

Der ganz Potter in nich´mal einer ganzen Stunde
Theaterklasse 7D des Carl-Orff-Gymnasiums Unterschleißheim

Zum Stück:

Harry Potter bietet auf wunderbare Weise hervorragende Ansatzmöglichkeiten für die Theaterarbeit mit Frühpubertierenden.



So werden schon im Buch selbst Autoritäten in Frage gestellt und damit den Schüler:innen bei der eigenen Umsetzung alle Türen geöffnet. Schon in der Anfangsszene wird so „bei uns“ selbstironisch die Überheblichkeit des bayerischen Bildungssystems aufs Korn genommen.

Natürlich dreht sich im Werk selbst viel um Schule. So aber können die Schauspieler:innen immer wieder kontrastieren, wie sie Schule erleben und wie Schule auch sein könnte oder gar sollte.

Die charakteristischen Eigenschaften der Häuser in Hogwarts führte die Gruppe schließlich zur Reflexion über das Verhalten Pubertierender, insbesondere verbaler und physischer Gewalt. Die Ablehnung von Beschimpfungen wird so durch mögliche Polysemie von Worten in Hogwarts´ Zaubersprache versinnbildlicht.

Indem Gedanken als Subtexte oder die Kommentare der peer-group wird etwa im „Weihnachtsball“ auch das Geschlechterverhältnis reflektiert. Gerade die Theaterklasse lebt ja von der erleichternden Erfahrung der Pubertierenden, dass hier „alle mit allen gleich gut zurechtkommen“ (O-Ton).

So folgen wir grundsätzlich dem Gang des siebenbändigen Werks, nämlich Harrys Weg aus dem normalen Leben in die Zauberschule Hogwarts, durch viele Kämpfe hin zum Sieg des Guten. Wir stellen die ganz berühmten Szenen nach (etwa die Süßigkeitenszene im Hogwartsexpress) und bedeutsame Charaktere (z.B. Dumbledore) vor, doch wir erlauben uns auch neue Szenen und Dialoge zwischen die Zeilen hineinzuschreiben oder gar ganz neue Episoden zu entwerfen.

Unser Potter bleibt dabei ein klares Plädoyer für den Kampf für das Gute, bezogen auf die Situation dieser Jugendlichen: für einen kreativen Geist, ein tolerantes Miteinander und eine mitreißende Schule.



Die Premiere fand für einen Fremdsprachenwettbewerb auf Englisch statt. Die eingesandte Aufnahme zeigt eine Probe der Version auf Deutsch.